

<p style="text-align: center;">Fraktion DIE LINKE. (Anfrage Nr. 2345/2013)</p>

Eingereicht am 07.11.2013 um 12:15 Uhr.

Ratsversammlung

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. zur Umsetzung der Inklusion an den Schulen in Hannover

Zum Schuljahr 2013/14 hat der inklusive Unterricht an den Schulen in Niedersachsen begonnen. Somit haben alle Eltern das Recht ihre Kinder an allgemeinbildenden Schulen anzumelden. Die Eltern gehen davon aus, dass eine ausreichende sonderpädagogische Unterstützung gegeben ist. Dabei entscheidet aber nicht der Schulträger, sondern das Land, welches Kind eine sonderpädagogische Förderung benötigt.

Wir fragen darum die Verwaltung:

Wie viele Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf werden in Hannover inklusiv beschult?

Wird der Unterstützungsbedarf an allen Schulen dem Erlass vom 01. August 2013 zur Klassenbildung und den Lehrerstundenzuweisungen an den allgemeinbildenden Schulen gerecht, oder gibt es Schulen in Hannover, in denen vom Erlass abgewichen wird?

Wenn es Abweichungen gibt, welche Schritte leitet dann die Verwaltung ein, um Abhilfe zu schaffen?

Oliver Förste
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 07.11.2013